

Newsletter Mai/Juni 2024 – Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer steht vor der Tür, und ihr freut euch sicher schon auf eine wohlverdiente Pause. Bevor wir jedoch in die Ferien starten, blicken wir auf ereignisreiche Wochen zurück: *Die Kommunal- und Europawahlen liegen hinter uns, und wir möchten uns bei allen von Euch bedanken, die sich ob mit einer Wahlentscheidung für die Demokratie, einem Listenplatz bei der Kommunalwahl oder der Unterstützung des Wahlkampfes engagiert haben. Doch auch der Blick nach vorn ist spannend, denn die Landtagswahlen in Brandenburg rücken näher und werden uns erneut fordern.*

Ein weiterer wichtiger Termin steht bereits fest: Unser GEW-Fachtag am 06. November 2024 in Potsdam, der sich dem wichtigen Thema „Gesundheit in sozialpädagogischen Berufen“ widmet. Merkt Euch den Termin vor und seid dabei – Eure Gesundheit liegt uns am Herzen!

Wir wünschen Euch eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Hast Du Lust mitzumachen?

Melde Dich jederzeit bei Deiner [Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe!](#)

1. Protesttage für eine Bildungswende

Im Sommer ist es wieder so weit: Das Bündnis „Bildungswende JETZT!“ ruft rund um den 1. Juni zum bundesweiten Bildungsprotest auf. Nachdem im vergangenen Jahr 25.000 Menschen in allen 16 Bundesländern für die Bildungswende auf die Straße gegangen sind, gibt es 2024 einen rollierenden Bildungsprotest. In allen Bundesländern sind in den zwei Wochen vor und nach dem 1. Juni Beschäftigte in Kita und Schule, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Studierende aufgerufen, auf die Straße zu gehen, um einen Ausweg aus der Bildungskrise einzufordern. Immer noch fehlen Zehntausende Lehrkräfte und Hunderttausende Erzieherinnen und Erzieher. Zudem erleben Kinder und Jugendliche eine Krise ihrer mentalen Gesundheit. Im maroden Bildungssystem wird an allen Ecken und Enden gespart. [Die neue Online-Petition kann jetzt unterzeichnet werden.](#) Der 1. Juni ist der Tag des Kindes und gleichzeitig der Jahrestag der Veröffentlichung des Appells „Bildungswende JETZT!“. Mittlerweile haben sich 200 Organisationen angeschlossen, darunter von Beginn an auch die GEW. Statt auf die Forderungen des Bündnisses einzugehen und politische Verantwortung zu übernehmen, um eine Bildungswende für ein gerechtes, inklusives und zukunftsfähiges Bildungssystem einzuleiten, verwaltet die Politik den Mangel weiter. Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) will statt notwendiger

Bildungsinvestitionen lieber die Staatseinnahmen weiter verringern und den Haushalt für Bildung und Forschung für 2025 um rund eine Milliarde Euro kürzen.

2. Die Kampagne „Jedes Kind zählt“



Die Kampagne „Jedes Kind zählt“ plant die erfolgreichste Kita-Kampagne aller Zeiten zu werden, denn es ist dringend an der Zeit, dass Politik endlich die Rahmenbedingungen für Kinder, Familien und uns Fachkräfte verbessert. Mittlerweile sind über 600 Fachkräfte, Kita-Leitungen, Fachberaterinnen und Fachberater aus ganz Deutschland in der Kampagne aktiv. Mehr Info und Termine: [Hier!](#)

3. Engagement beim Kita-Kollapstag 2024

Um auf die prekäre Lage in Brandenburgs Kitas und Horten aufmerksam zu machen und gemeinsamen Forderungen lautstark Ausdruck zu verleihen, riefen Eltern, Träger, Fachkräfte und die GEW Brandenburg am 15. Mai 2024 zur Teilnahme am KITAKOLLAPS-Aktionstag auf. Die GEW Brandenburg unterstützt den Protesttag seit 2023.



Fotos und weitere Infos: <https://www.kitakollaps.de/aktionstag/rueckblick/>

4. SAVE THE DATE: Gesundheit in sozialpädagogischen Berufen erhalten und schützen

Immer mehr Zeitdruck, Konflikte und mangelnde Wertschätzung ... Damit wir im Arbeitsalltag gesund bleiben, brauchen wir Wissen über unsere Rechte und Möglichkeiten sowie eine starke Interessensvertretung.

Deshalb plant die Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe am

6. November 2024 einen Fachtag mit dem Titel "Gesundheit in sozialpädagogischen Berufen erhalten und schützen" in Potsdam.

Die GEW Brandenburg befragt im Vorfeld zum Fachtag Brandenburger Fachkräfte zur Lage in ihren Einrichtungen.

Zur Umfrage: <https://de.surveymonkey.com/r/VMVYWZ2>

Die Ergebnisse der Umfrage werden auf dem Fachtag präsentiert und als Grundlage für weitere Diskussionen dienen. Es wäre großartig, wenn Ihr Euch an der Umfrage beteiligen, um Ihre Stimme im Land Brandenburg sichtbar werden zu lassen.

Eine Anmeldung ist bereits -> Hier möglich.

5. Fördermöglichkeiten für Fortbildungen bei freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe

Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ist ein zentraler Baustein, um den vielfältigen Anforderungen in den sozialpädagogischen Berufen gerecht zu werden. Es gibt unterschiedliche Förderungen, die euch in eurer beruflichen Entwicklung unterstützen. Hier stellen wir 3 Möglichkeiten vor:

6. Förderung für geringqualifizierte oder ältere Arbeitnehmer*innen

-> „WeGebAU“ (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) bieten finanzielle Unterstützung für individuelle Weiterbildungen

7. Landesprogramme in Brandenburg

Das Land Brandenburg bietet spezifische Fördermöglichkeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe. Hierzu zählt beispielsweise das Programm „Bildungsscheck Brandenburg“ das finanzielle Unterstützung für berufsbezogene Weiterbildungen bereitstellt.



8. Gesetzlicher Anspruch auf Bildungsurlaub

Nicht zuletzt gibt es den gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub, der fünf Tage im Jahr für anerkannte Fortbildungen garantiert. In Brandenburg haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer das Recht auf Bildungsurlaub, um an beruflichen oder politischen Weiterbildungen teilzunehmen. Weitere Informationen dazu und eine Liste anerkannter Bildungsveranstaltungen findet ihr: [Hier!](#)

Anregungen, Kritik und Themenwünsche für den Newsletter bitte an:
schaefer@gew-brandenburg.de